

Und auf einmal warst du da

Von Arya-Gendry

Kapitel 8: Das Ergebnis

"Wann kann ich wieder nach hause Misaki?"

"Morgen kleiner nur noch die eine Nacht. Und Morgen bist du dann wieder bei uns."

"Okay wieso den nicht schon heute?"

"Weil der Arzt dich noch eine Nacht hier behalten will."

"Aber mir geht es doch wieder gut."

"Ja ich weiß aber mir sollten tun was der Arzt sagt meist du nicht auch?"

"Mhm na gut."

Ich lächele Kaido an. Seit über einer Woche ist er schon im Krankenhaus und Morgen durfte er dann endlich wieder nach hause. Das er am liebsten jetzt schon mit kommen würde wer mir klar. Aber es geht nun mal nicht und denn Tag bekommt er auch noch rum und er war ja auch nicht allein, er hat ja noch einen Jungen hier im Zimmer mit denn er Spielt. Und jeden Tag ist ihn einer Besuchen gekommen. Ich und Akihiko waren jeden Tag hier und auch Takahiro und Mahiro waren schon da um denn kleinen zu Besuchen. Ich beuge mich zu Kaido und sehen ihn an.

"Also Kaido ich muss dann jetzt wieder es gibt ja auch gleich schon Abendessen."

"Musst du echt schon weg?"

"Ja kleiner aber mir kommen morgen schon ganz früh hierher und dich abholen okay?"

"Ja aber ihr kommt auch?"

"Klar mir lassen dich doch nicht hier."

"Okay." Ich nicke gebe Kaido noch einen Kuss und mach mich dann auf denn weg nach hause.

Dort angekommen trieft mich fast der schlag überall stehen Kisten rum. Was ist das denn nur? Ich gehe näher ran um zu sehen was das alles hier ist. Es sind alles Spielsachen überall. Ich stehe wieder auf und gehe zu Akihiko der von denn Laptop sitzt. "Misaki du bist wieder da. Und wie geht es Kaido? Heute morgen als ich da war ging es ihn ja noch gut. Ich hoffe es ist immer noch so?"

"Ja es geht ihn gut und er freut sich schon auf morgen da er da ja wieder nach hause kann. Aber kannst du mir mal sagen, was die ganzen Spielsachen hier sollen?"

"Ach das ich habe einfach ein paar Sachen für Kaido gekauft. Wenn er morgen wieder hier ist wird er sich bestimmt freuen."

"Ja bestimmt aber ist das nicht etwas zu viel? Ich meine er wird ja keine platz mehr haben in seinen Zimmer."

"Und wenn schon solange er sich freut. Und außerdem war er ja jetzt solange im

Krankenhaus da wollte ich ihn eben was kaufen."

"Das ist ja auch schön aber du übertreibst mal wieder so wie immer."

"So bin ich halt aber es ist ja jetzt auch egal." Akihiko schnappt sich meinen Arm und zieht mich auf seinen Schoß. "Komm lass uns etwas Spaß haben." Ich seufzte. "War ja klar." Akihiko fängt schon damit an mich zu Küssen und mir mein Shirt auszuziehen. "Du kannst einfach nicht warten," grins ich. "Nein los komm." Akihiko nimmt mich einfach hoch und trägt mich ins Schlafzimmer wo er mich auf Bett schmeißt gleich ist er neben mir und Küsst mich weiter. "Akihiko warten doch mal."

"Nein wieso?" Akihiko ist schon mit seiner Hand untern meiner Hose und fängt an mich zu verwöhnen. "Akihiko los schneller." Akihiko grinst. "Na geht doch ich weiß eben was dir gefällt." Nun zieht Akihiko sich auch das Shirt aus so wie seine Hose und mir gleich mit so das mir beiden schnell nichts mehr an haben und Akihiko mich weiter verwöhnt. "Misaki ich liebe dich."

"Ich dich auch Akihiko."

Akihiko und ich haben noch ein paar schönen Stunden zusammen und kommen auch kaum zum schlafen weil mir beide einfach nicht die Finger von uns lassen können. Aber als mir beide am nächsten Tag aufstehen und uns fertig machen bin ich immer noch müde. Was ja auch kein wunder ist aber länger schlafen ist nicht denn ich habe Kaido ja gesagt das mir ihn schon ganz früher holen kommen und das tun mir auch jetzt.

Im Krankenhaus angekommen warte Kaido schon auf uns. Kaum sind mir da kommt er auf uns zu. "Endlich seit ihr da gehen mir jetzt nach hause?" Akihiko lächelt und nimmt Kaido hoch. "Klar das machen mir aber zu erst müssen mir ja noch mit denn Arzt reden." Kaido nickt und zusammen warten mir noch auf den Arzt der auch bald da ist. Nachdem er Kaido noch einmal untersucht hat können mir dann auch gehen. "Ich bin so froh hier wieder weg zu sein es war so langweilig hier."

"Das glaube ich dir. Aber du hattest doch Kinder zu Spielen."

"Ja aber zu hause ist es viel besser ich will da nicht mehr hin."

"Musst doch auch nicht mehr. Naja solange du dich nicht sehr verletzt."

Als mir zuhause angekommen sind sieht Kaido auch gleich die ganzen Spielsachen und sieht uns groß an, "Ist das alles für mich?"

"Ja alles für dich," lächelt Akihiko. "Ich hoffe es gefällt dir. Ich habe einfach mal was kauft."

"Das ist voll cool danke Papa." Kaido umarmt Akihiko und auch mich und geht gleich auf die Sachen zu um mir ihnen zu Spielen. Es ist viel zu viel. Kaido kann sich doch kaum in scheiden mit was er Spielen soll. Aber naja Akihiko kann man halt nichts ausreden.

Später räumen mir die ganzen Spielsachen in Kaidos Zimmer und wie ich gesagt haben ist alles bis auf denn letzten platz voll. Also noch mehr passt hier nicht rein aber so wie ich Akihiko kennen wird er noch mehr für Kaido mal hier und dann kaufen. Und die Sachen dann einfach in einen anderen raum stellen.

Ein paar Tage später war es so weiter und das Ergebnis war da. Und wie ich und mein Bruder und alle anderen schon gesagt haben war Akihiko auch der Vater. Denn Test hätte mir uns echt sparen können. Aber nun wusste Akihiko es auch ganz genau das er

Kaidos Vater war. Und er war als er das Ergebnis in der Hand hielt und nun ganz sicher wusste das er Vater ist. War er einfach froh so wie ich auch. Kaido war nun unser Sohn daran würde keiner mehr was ändern können.